

Die deutsche Luftfahrt

Die Buchreihe, die von Dr. Theodor Benecke (†) begründet wurde, wird mehr als 30 Bände umfassen. Der Bernard & Graefe Verlag gibt sie in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum in München, dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) in Berlin und der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt – Lilienthal-Oberth e.V. (DGLR) in Bonn heraus. Mitinitiator und Förderer dieser Buchreihe ist Ludwig Bölkow (†).

Die Autoren der einzelnen Bände sind zumeist Mitglieder des Fachbeirates Luft- und Raumfahrt des Deutschen Museums, der 1973 zur Beratung und Unterstützung des Deutschen Museums bei der Erweiterung der Abteilung Luft- und Raumfahrt ins Leben gerufen wurde. Verfasser und Lektoren sind Ingenieure, Konstrukteure, Testpiloten, die an den in der Buchreihe beschriebenen Flugzeugen, Triebwerken, Geräten und sonstigen Entwicklungen selbst mitgewirkt haben. Damit ist eine weitgehend authentische, technisch und technichsgeschichtlich abgesicherte Berichterstattung gewährleistet.

Hans-Ulrich Meier

Die Pfeilflügelentwicklung in Deutschland bis 1945

Die Geschichte einer Entdeckung bis zu ihren ersten Anwendungen

Mit Beiträgen von Burghard Ciesla, Hans Försching, Hans Galleithner, Werner Heinzerling, Bernd Krag, Helmut Schubert
2006. 477 Seiten und 8 Farbtafeln, zahlreiche Fotos, Grafiken, Skizzen, Dokumente (Faksimiledrucke).
Geb. € (D) 49,-
ISBN 3-7637-6130-6
Reihe: Die deutsche Luftfahrt, Band 33

Weitere Fachliteratur
enthält unser
Gesamtkatalog.

Bitte kostenlos anfordern.

Die Geschichte über die Entwicklung des Pfeilflügels ist in den letzten 50 Jahren mehrfach beschrieben worden. Es liegt bisher keine detaillierte Dokumentation über den Weg von der eigentlichen Idee bis zum Produkt, der Anwendung des Pfeilflügels für die Verwirklichung des Hochgeschwindigkeitsfluges, vor. Zusammen mit sechs Koautoren wurde deshalb eine Recherche in Bibliotheken und Archiven des In- und Auslandes durchgeführt, um wichtige, bisher nicht verfügbare oder genutzte Original-Berichte, wissenschaftliche Veröffentlichungen und Dokumente aufzufinden und auszuwerten. Diese Unterlagen ermöglichten eine Analyse und Bewertung der erzielten wissenschaftlichen Ergebnisse und technischen Fortschritte für den Einsatz des Pfeilflügels bei Projekten von Hochgeschwindigkeitsflugzeugen und Flugkörpern in der Zeit von 1935 – 1945 in Deutschland. In dem Buch werden Problem- und Fragestellungen der Versuchs- und Messtechnik, der Aero- und Gasdynamik und der Aeroelastik behandelt. Ausserdem wird über die Erfahrungen bei der Entwicklung und Erprobung der ersten Strahlflugzeuge mit Pfeilflügeln und Flakraketen mit Pfeilflügeln sowie Flügeln kleiner Streckung berichtet. Da über die Strahltriebseentwicklungen in diesem Zeitraum in Deutschland bereits ausführliche Dokumentationen vorliegen, wurden primär Lösungen zur Triebwerksintegration, dem Triebwerkseinlauf und der Verdichterentwicklung dargestellt. Die Dokumentation wird anhand von ausgewählten Beispielen über die Nutzung der deutschen Kenntnisse in den alliierten Siegerländern abgeschlossen.